

Leistungsbeschreibung KIAAN DMS

Inhalt

1 Allgemeine Produktbeschreibung	2
2 Module/ Funktionalitäten	3
3 Schnittstellen	6
4 Pflegeleistungen	6
5 Datenumgang	7
6 Interaktionen und Verbrauch	7
7 Leistungsabgrenzung	9
8 Mitwirkungspflichten/ Systemanforderungen/ Nutzungsvoraussetzungen	9
9 Service Level	10
10 Dokumentation / Weitere Dokumente	10

1 Allgemeine Produktbeschreibung

1.1 Allgemein

KIAAN DMS ist ein Software-Service zur strukturierten Speicherung, intelligenten Suche und KI-gestützten Auswertung von Dokumenten.

1.2 Bestimmungsgemäße Nutzung

Der Software-Service dient der strukturierten Speicherung, Verwaltung und Archivierung von Dokumenten, einschließlich der Unterstützung einer nachvollziehbaren und revisionssicheren Dokumentenablage im Rahmen der vorgesehenen Funktionen, sowie deren Recherche und Auswertung. Darüber hinaus ermöglicht der Software-Service die Analyse von Dokumentinhalten mittels KI-gestützter Funktionen, insbesondere zur Beantwortung von Nutzeranfragen und zur inhaltlichen Erschließung von Dokumentenbeständen.

Für die Nutzung des Software-Service benötigt der Kunde eine lauffähige Systemumgebung gemäß den jeweils gültigen Systemvoraussetzungen (siehe Ziffer 8).

1.3 Produkt- und Lieferumfang

- Recherche von Dokumenten
- Archivieren von Dokumenten
- Verwaltungsfunktionen
- Texterkennung (OCR)
- Volltext- und intelligente Suche
- KI-Chat und Dokumentabfrage
- Bilderkennung (Vision AI)

1.4 Benutzerrollen

Der Zugriff auf Funktionen und Inhalte des Software-Service kann durch unterschiedliche Benutzerrollen in abgestufter Form erfolgen.

Nutzer können je nach zugewiesener Rolle beispielsweise Leserechte, Bearbeitungsrechte oder administrative Rechte erhalten. Leserechte ermöglichen den Zugriff auf Inhalte zur Einsicht, während Bearbeitungsrechte darüber hinaus die Änderung und Ergänzung von Inhalten erlauben. Administrative Rechte können zusätzliche Funktionen umfassen, etwa im Zusammenhang mit der Verwaltung von Nutzern oder Strukturen innerhalb des Software-Service.

Der konkrete Umfang der jeweiligen Zugriffsrechte kann sich je nach Einsatzkontext und Weiterentwicklung des Software-Service verändern.

1.5 Definitionen

Folgende Definitionen gelten im Rahmen dieser Leistungsbeschreibung vorrangig gegenüber den allgemeinen Definitionen und ausschließlich im Rahmen dieser Leistungsbeschreibung:

- 1.5.1 **Ausgabe** bezeichnet sämtliche Inhalte, die von KIAAN DMS auf der Grundlage von Daten, die der KI-Technologie zur Verfügung gestellt werden, einschließlich Kundendaten und Trainingsdaten, als Ausgabe erzeugt werden.
- 1.5.2 **Interaktion** bezeichnet einen einzelnen KI-gestützten, automatisierten oder systemseitig ausgelösten Verarbeitungsschritt, den KIAAN DMS im Rahmen einer Nutzeranfrage, eines Uploads, eines Imports, einer Synchronisation, einer Änderung, einer angebundenen Datenquelle, einer Konfiguration oder eines sonstigen Nutzungsvorgangs ausführt. Interaktionen entstehen insbesondere durch:
- Abruf oder Abfrage von Dokumenten, Dokumenteninhalten, Metadaten oder sonstigen im Software-Service verfügbaren Daten;
 - Auslesen, Aufbereitung oder Analyse von Dokumenten und Dateien, insbesondere durch OCR, Textextraktion, Klassifikation, Zusammenfassung, Indexierung, Vektorisierung oder Bild- und Layoutanalyse;
 - Generierung, Aufbereitung oder Bereitstellung von Ausgaben, Antworten, Suchergebnissen oder sonstigen Verarbeitungsergebnissen;
 - Ausführung einzelner Verarbeitungsschritte innerhalb von Abläufen, Workflows, Importen, Synchronisationen oder sonstigen automatisierten Verarbeitungsvorgängen.
- Eine Nutzeranfrage, ein Upload, ein Import, eine Synchronisation oder ein sonstiger Nutzungsvorgang kann mehrere Interaktionen umfassen. Jede Interaktion wird einzeln gezählt und kann auf das Interaktionskontingent angerechnet werden. Interaktionen werden dem Nutzer oder Administrator in geeigneter Form angezeigt, sodass der Umfang der durchgeführten Verarbeitungsschritte nachvollziehbar ist.
- Die vorstehenden Beispiele sind nicht abschließend. Im Rahmen der Weiterentwicklung von KIAAN DMS können weitere KI-gestützte, automatisierte oder systemseitige Verarbeitungsschritte hinzukommen, die als Interaktion in diesem Sinne gelten.
- 1.5.3 **Interaktionskontingent** bezeichnet die dem Kunden für einen Kalendermonat zur Verfügung stehende Anzahl an Interaktionen. Das Interaktionskontingent bestimmt sich nach Ziffer 6.2 und erhöht sich, soweit beauftrag, um ergänzende Interaktionspakete gemäß Ziffer 6.6.
- 1.5.4 **Referenzwert** bezeichnet einen von der Auftragnehmerin intern festgelegten, sachgerechten Vergleichs- oder Bemessungswert für den erwarteten Ressourcenverbrauch einer Interaktion oder eines Verarbeitungsschritts. Der Referenzwert kann insbesondere auf Art, Umfang und Komplexität der jeweiligen Verarbeitung, dem erwarteten Einsatz von KI-Modellen, OCR-, Analyse-, Such-, Indexierungs-, Vektorisierungs- oder sonstigen Verarbeitungsvorgängen sowie weiteren technischen Ressourcen beruhen.

2 Module/ Funktionalitäten

Funktionen können im Rahmen der Weiterentwicklung erweitert werden.

2.1 Archivieren von Dokumenten

Beschreibung:

Der Software-Service ermöglicht das Hochladen und Archivieren von Dokumenten über den DMS-Webclient. Dokumente können sowohl manuell hochgeladen als auch automatisiert aus angebundenen Quellen übernommen werden. Die Archivierungsfunktionen unterstützen eine strukturierte, nachvollziehbare und revisionssichere Ablage von Dokumenten im Rahmen der vorgesehenen Funktionen. Für ausgewählte Dateiformate stehen weiterführende Verarbeitungsfunktionen zur Verfügung.

Hinweise / Abhängigkeiten:

Die unterstützten Dateiformate und Funktionen können im Zuge der Weiterentwicklung des Software-Service angepasst oder erweitert werden. Der im Software-Service enthaltene Speicherplatz für sämtliche im DMS gespeicherten Dokumente beträgt insgesamt bis zu 500 GB. Bestimmte Funktionen setzen eine entsprechende Konfiguration der angebundenen Datenquellen

voraus. Die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungs-, Dokumentations- und Nachweispflichten hängt von der konkreten Nutzung, Konfiguration und Organisation beim Kunden ab.

Unterstützte Formate:

Die nachfolgend genannten Dateiformate können über den DMS-Webclient hochgeladen und, soweit technisch unterstützt, KI-gestützt verarbeitet werden.

Format	KI-gestützt	Beschreibung
PDF	Ja	PDF-Dokumente (.pdf)
Word	Ja	Microsoft® Word-Dokumente (.docx)
Excel	Ja	Microsoft® Excel®-Dateien (.xlsx)
TXT	Ja	Textdateien (.txt)
CSV	Ja	Tabellendateien (.csv)
PNG	Ja	Bilddateien (.png)
JPG	Ja	Bilddateien (.jpg, .jpeg)
TIFF	Ja	Bilddateien (.tiff)

Die KI-gestützte Verarbeitung im Rahmen der in Ziffern 2.1 bis 2.7 beschriebenen Funktionen setzt voraus, dass die jeweiligen Dateien technisch lesbar, nicht beschädigt, nicht passwortgeschützt und hinsichtlich Größe, Struktur, Sprache und Qualität für die jeweilige Verarbeitung geeignet sind. Die Auftragnehmerin schuldet keine vollständige oder fehlerfreie Erkennung, Extraktion, Interpretation, Analyse, Suche, Beschreibung oder Strukturierung sämtlicher Inhalte. Dies gilt insbesondere für handschriftliche Inhalte, schlecht lesbare Scans, komplexe Tabellen, Pläne, Diagramme, Bilder, eingebettete Grafiken sowie ungewöhnlich große oder technisch komplexe Dateien.

2.2 Recherche von Dokumenten

Beschreibung:

Der Software-Service ermöglicht die Recherche von Dokumenten über verschiedene Suchmechanismen. Dazu gehören insbesondere eine Volltextsuche innerhalb unterstützter Dokumenttypen sowie eine semantische Suche, die Inhalte anhand von Bedeutung und Kontext interpretiert. Ergänzend stehen im DMS-Webclient Filterfunktionen zur Verfügung, mit denen Suchergebnisse gezielt eingegrenzt werden können.

Hinweise / Abhängigkeiten:

Die Verfügbarkeit und Qualität der Suchergebnisse hängt insbesondere von den unterstützten Dateiformaten, der Indexierung der Dokumente sowie der Systemumgebung ab.

2.3 Verwaltungsfunktionen

Beschreibung:

Der Software-Service stellt Funktionen zur Verwaltung von Benutzern, Berechtigungen und Dokumentstrukturen bereit. Dazu gehören unter anderem die Zuordnung von Dokumenten zu Organisationseinheiten sowie die Steuerung von Zugriffsrechten.

Hinweise / Abhängigkeiten:

Die Nutzung dieser Funktionen setzt entsprechende Benutzerrechte voraus. Der Funktionsumfang kann im Rahmen der Weiterentwicklung angepasst werden.

2.4 Texterkennung (OCR)

Beschreibung:

Für geeignete bildbasierte oder nicht unmittelbar durchsuchbare Dokumente kann der Software-Service eine automatische Texterkennung (OCR) durchführen, um erkannte Textinhalte für Such-, Indexierungs- und Analysefunktionen nutzbar zu machen. Bei bereits maschinenlesbaren Dateien können Inhalte auch ohne OCR ausgelesen und weiterverarbeitet werden.

Hinweise / Abhängigkeiten:

Die Qualität und Vollständigkeit der Texterkennung hängt insbesondere von Lesbarkeit, Auflösung, Scanqualität, Sprache, Layout, Schriftart, Handschriftlichkeit, Dateiformat und technischer Beschaffenheit der Ausgangsdokumente ab. Eine vollständige oder fehlerfreie Texterkennung wird nicht geschuldet.

2.5 Volltext- und intelligente Suche

Beschreibung:

Der Software-Service kombiniert klassische Volltextsuche mit semantischen Suchverfahren, um auf Grundlage der verarbeiteten und indexierten Inhalte Suchergebnisse bereitzustellen.

Hinweise / Abhängigkeiten:

Die Funktion setzt eine vorherige Verarbeitung, Indexierung sowie gegebenenfalls Vektorisierung oder Metadatenvorhaltung der Dokumente voraus. Soweit technisch vorgesehen, können entsprechende Funktionen für einzelne Dokumente oder Dokumentbestände deaktiviert werden. Unterstützte Sprachen und Funktionsumfang können erweitert werden. Eine vollständige, abschließende oder in jedem Fall fachlich richtige Ermittlung sämtlicher relevanter Dokumente oder Inhalte wird nicht geschuldet.

2.6 KI-Chat und Dokumentabfrage

Beschreibung:

Der Software-Service bietet eine KI-gestützte Funktion zur Abfrage von Dokumentinhalten. Nutzer können Fragen in frei formulierter Sprache stellen und erhalten KI-gestützte Antworten, die auf Grundlage der im jeweiligen Nutzungskontext verfügbaren, verarbeiteten, abrufbaren, indexierten oder mit Metadaten angereicherten Dokumenteninhalte erzeugt werden.

Hinweise / Abhängigkeiten:

Die Qualität der Antworten hängt von der Verfügbarkeit, Qualität und Aufbereitung der zugrunde liegenden Dokumente sowie von deren Verarbeitung, Indexierung, Vektorisierung oder Metadatenvorhaltung und von der Art und Weise der Fragestellung ab. KI-gestützte Antworten können fehlerhaft, unvollständig, ungenau, verzerrt oder für den jeweiligen Zweck ungeeignet sein. Sie stellen keine Rechts-, Steuer-, Finanz-, Bau- oder sonstige Fachberatung dar und ersetzen keine

fachkundige Prüfung. Der Nutzer ist verpflichtet, Ausgaben vor ihrer Verwendung eigenverantwortlich auf Plausibilität, Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen.

2.7 Bilderkennung (Vision AI)

Beschreibung:

Der Software-Service unterstützt die automatisierte Analyse visueller Inhalte. Geeignete Bilder, Pläne und Diagramme können, soweit technisch unterstützt, automatisiert analysiert, beschrieben und für Such- und Analysezwecke aufbereitet werden.

Hinweise / Abhängigkeiten:

Die Qualität, Vollständigkeit und Verwendbarkeit der Ergebnisse hängt insbesondere von Auflösung, Lesbarkeit, Bildqualität, Komplexität, Sprache, Beschriftung, Symbolik und dem jeweiligen Anwendungsfall ab. Eine vollständige, fachlich richtige oder für bestimmte Prüf-, Planungs-, Bau-, Rechts- oder Entscheidungszwecke geeignete Interpretation visueller Inhalte wird nicht geschuldet.

3 Schnittstellen

Bezeichnung: Standardisierte Schnittstellen zur Integration mit Aareon ERP-Systemen

Beschreibung:

Der Software-Service kann eine oder mehrere Schnittstellen zur Anbindung und Integration mit unterstützten Aareon ERP-Systemen, z. B. PowerHaus, bereitstellen. Für die Nutzung der bereitgestellten Schnittstellen wird die erforderliche technische Dokumentation in aktueller und verständlicher Form zur Verfügung gestellt. Soweit für die konkrete Nutzung Zugriffsinformationen, z. B. Zugriffsschlüssel, erforderlich sind, werden diese im Rahmen der vereinbarten Bereitstellung zur Verfügung gestellt. Die Dokumentation kann im Kundenbereich oder über die Supportseite bereitgestellt werden.

Hinweise / Abhängigkeiten:

Die Implementierung der Anbindung erfolgt grundsätzlich durch den Kunden oder einen von der Auftragnehmerin freigegebenen Dienstleister, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist. Die Schnittstellen basieren auf definierten Versionsständen der jeweils unterstützten Aareon ERP-Systeme, sodass die Kompatibilität mit anderen Versionen oder nicht unterstützten Systemen abweichen kann. Ein Anspruch auf die Bereitstellung, Anpassung oder Pflege von Schnittstellen zu nicht unterstützten Systemen besteht nicht, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

4 Pflegeleistungen

4.1 Pflege der Datenbereitstellung und Schnittstellen

Beschreibung:

Schnittstellen zu angebundenen unterstützten Aareon ERP-Systemen, z. B. PowerHaus, werden im Rahmen der Weiterentwicklung des Software-Service angepasst und gepflegt, soweit dies zur Aufrechterhaltung der vertraglich vereinbarten Funktionalität des Software-Service erforderlich ist.

Hinweise / Abhängigkeiten:

Die Verfügbarkeit und Funktionsfähigkeit der Schnittstellen hängt von den jeweils unterstützten Aareon ERP-Systemen sowie deren Weiterentwicklung und Änderungszyklen ab. Änderungen an

unterstützten Aareon ERP-Systemen können Anpassungen innerhalb von KIAAN DMS sowie, soweit erforderlich, an kundenseitigen Konfigurationen, Berechtigungen oder Systemvoraussetzungen erforderlich machen.

Die Pflege der Schnittstellen bezieht sich auf die jeweils von der Auftragnehmerin unterstützten Versionen der angebundenen Aareon ERP-Systeme. Schnittstellenänderungen sind nicht ausgeschlossen. Erforderliche Anpassungen an kundenseitigen Konfigurationen, Berechtigungen oder Systemvoraussetzungen erfolgen durch den Kunden nach Maßgabe der bereitgestellten Dokumentation.

Die Auftragnehmerin wird Änderungen, soweit möglich und zumutbar, vorab anzeigen und entsprechende technische Dokumentation zur Verfügung stellen.

Individuelle Unterstützungsleistungen bei kundenspezifischen Konfigurationen oder nicht standardmäßigen Nutzungsszenarien sind nicht Bestandteil der regulären Pflegeleistungen und können gesondert vereinbart werden.

5 Datenumgang

5.1 Datenschutz

Der Zugriff auf gespeicherte Daten sowie deren Export kann über die vorgesehenen Funktionen des Software-Service erfolgen, soweit diese im jeweiligen Funktionsumfang enthalten sind.

Regelungen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung ergeben sich aus der jeweils gültigen Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AVV) sowie den AGB Software.

5.2 Cookies

Für die Nutzung des DMS-Webclients sowie des KIAAN DMS Frontends ist eine Authentifizierung vorgesehen, bei der typischerweise Session-Cookies eingesetzt werden. Diese dienen der Verwaltung von Sitzungen und der sicheren Anmeldung von Benutzern.

Abhängig von der eingesetzten Authentifizierungslösung oder dem verwendeten Identity Provider können entsprechende Session-Cookies verwendet werden.

Der konkrete Einsatz und Umfang der verwendeten Cookies kann sich im Rahmen der Weiterentwicklung der Software-Service oder bei Änderungen der eingesetzten Technologien anpassen.

6 Interaktionen und Verbrauch

6.1 Interaktionen

Für die Nutzung der KI-gestützten Funktionalitäten von KIAAN DMS steht dem Kunden ein kalendermonatliches Interaktionskontingent zur Verfügung. Die KI-gestützten, automatisierten und dokumentenverarbeitenden Funktionalitäten umfassen insbesondere Interaktionen im Sinne der Definitionen dieser Leistungsbeschreibung (vgl. Ziffer 1.5.2).

Das Interaktionskontingent wird nicht nur durch unmittelbar sichtbare Nutzeranfragen verbraucht, sondern auch durch Interaktionen, die durch Uploads, Änderungen, Importe, angebundene Datenquellen, Konfigurationen, Synchronisationen oder sonstige kundenseitig veranlasste Nutzungen ausgelöst werden. Die Einzelheiten der Verbrauchsmessung, Transparenz und verbrauchsabhängigen Anrechnung ergeben sich aus Ziffern 6.3 bis 6.5.

Das Interaktionskontingent basiert auf einem nutzungsbasierten System. Maßgebliche Verbrauchseinheit ist die Interaktion.

6.2 Interaktionskontingent

Das Interaktionskontingent bemisst sich nach der Anzahl der vom Kunden gebuchten Einheitenpakete (je 200 Verwaltungseinheiten) sowie des ERP-Pakets. Das konkrete Kontingent ergibt sich aus dem Leistungsschein.

Monatliches Interaktionskontingent = Anzahl Einheitenpakete × Interaktionen je Einheitenpaket gemäß ERP-Paket.

ERP Paket	Professional	Enterprise
Interaktionen pro Einheitenpaket und Monat <i>je 200 Verwaltungseinheiten</i>	400	800

Anpassungen der Anzahl der maßgeblichen Verwaltungseinheiten oder des gebuchten Produktpakets führen zu einer entsprechenden Anpassung des kalendermonatlich zur Verfügung stehenden Interaktionskontingents, sofern im Leistungsschein nichts Abweichendes geregelt ist.

Das monatliche Interaktionskontingent wird über das gesamte Portfolio des Kunden aggregiert, sodass verfügbare Interaktionen innerhalb eines Kalendermonats flexibel zwischen den Verwaltungseinheiten des Kunden genutzt werden können.

Nicht verbrauchtes Interaktionskontingent verfällt zum Monatsende. Eine Übertragung auf einen Folgemonat sowie eine Verrechnung oder Auszahlung nicht genutzter Interaktionen ist ausgeschlossen.

Nach Ausschöpfung des Interaktionskontingents können die KI-gestützten Funktionalitäten von KIAAN DMS für den betreffenden Kalendermonat nicht weiter genutzt werden, soweit deren Nutzung weitere Interaktionen auslösen würde. Dies gilt nicht, soweit ein ergänzendes Interaktionspaket beauftragt und durch die Auftragnehmerin freigeschaltet wurde.

Bereits gestartete Nutzeranfragen, Uploads, Importe, Synchronisationen oder sonstige Verarbeitungsvorgänge können im Einzelfall noch abgeschlossen werden. Dies gilt nur, soweit hierfür ein geringfügiger zusätzlicher Verbrauch erforderlich ist.

Ein Anspruch auf eine über das Interaktionskontingent hinausgehende Nutzung KI-gestützter Funktionalitäten besteht nicht.

6.3 Verbrauchsmessung

Interaktionen bilden die Grundlage für die Verbrauchsmessung. Eine Interaktion wird grundsätzlich mit einer Einheit auf das Interaktionskontingent angerechnet. Der Gesamtverbrauch ergibt sich aus der Summe der im Abrechnungszeitraum durchgeführten und nach Maßgabe dieser Leistungsbeschreibung auf das Interaktionskontingent angerechneten Interaktionen.

Eine Nutzeranfrage, ein Upload, ein Import, eine Synchronisation, eine Änderung, eine angebundene Datenquelle, eine Konfiguration oder ein sonstiger Nutzungsvorgang kann mehrere Interaktionen umfassen. Jede Interaktion wird einzeln gezählt.

Maßgeblich für die Verbrauchsmessung ist nicht allein die äußerlich sichtbare Nutzerhandlung, sondern die Anzahl, Art, der Umfang und die Komplexität der dadurch ausgelösten Verarbeitungsschritte.

6.4 Transparenz und Protokollierung

Verbrauch und Restkontingent sind im System einsehbar. KIAAN DMS protokolliert Interaktionen in geeigneter Form, insbesondere mit Angaben zu Zeitpunkt, Art der Interaktion und Zuordnung zum jeweiligen Interaktionskontingent oder Interaktionspaket. Das Nutzungsprotokoll ist im Administrationsbereich einsehbar und bildet die Grundlage für die Ermittlung des jeweils verbleibenden Interaktionskontingents. Die Anzeige und Protokollierung erfolgt so, dass der Umfang der durchgeführten Verarbeitungsschritte für den Nutzer oder Administrator nachvollziehbar ist.

6.5 Anpassung der Interaktionsbewertung

Der Ressourcenverbrauch einzelner Interaktionen wird systemseitig erfasst und kann auf Basis definierter Referenzwerte bewertet werden. Maßgeblich für Nutzung und Abrechnung bleibt jedoch der Verbrauch von Interaktionen. Weicht der tatsächliche Ressourcenverbrauch einer Interaktion vom Referenzwert ab, kann dies zu einer entsprechenden Anpassung des Interaktionsverbrauchs führen. Maßgebliche Faktoren sind insbesondere:

- Länge und Komplexität von Anfragen, Ausgaben und Verarbeitungsergebnissen;
- Anzahl, Umfang, Größe, Qualität und Struktur der einbezogenen oder verarbeiteten Dokumente, Dateien oder Daten;
- erforderliche OCR-, Texterkennungs-, Textextraktions-, Analyse-, Klassifizierungs-, Such-, Abruf-, Aufbereitungs-, Speicher-, Vorhalte-, Indexierungs-, Vektorisierungs-, Metadaten-, Re-Indexierungs- oder vergleichbare Datenverarbeitungsprozesse
- Anzahl und Komplexität der erforderlichen Verarbeitungsschritte;
- Häufigkeit, Umfang und Dauer automatisierter oder systemseitig ausgelöster Verarbeitungs-, Speicherungs- oder Vorhaltungsvorgänge, soweit diese durch Uploads, Änderungen, Importe, Synchronisationen, angebundene Datenquellen, Konfigurationen oder sonstige kundenseitig veranlasste Nutzungen ausgelöst werden;
- Einsatz unterschiedlicher oder ressourcenintensiver KI-Modelle, Verfahren oder Systemkomponenten.

Die Auftragnehmerin ist berechtigt, die Anrechnung einzelner Verarbeitungsschritte auf das Interaktionskontingent nach sachgerechten, dokumentierten und konsistenten Maßstäben festzulegen.

6.6 Ergänzende Interaktionspakete

Ergänzende Interaktionspakete in Form zusätzlicher Interaktionen erhöhen das monatliche Interaktionskontingent gemäß Ziffer 6.2 und werden jeweils für die verbleibende Laufzeit des Vertrages beauftragt und bereitgestellt.

7 Leistungsabgrenzung

Nicht Bestandteil des Software-Service sind:

- Benutzerdefinierte Workflows außerhalb der vorgesehenen Konfiguration
- Eigene KI-Modelle oder Self-Learning-Mechanismen
- Garantierte Erkennungsquoten im KI-Postkorb (die Erkennungsleistung hängt u. a. von Dokumentstruktur ab)
- Die Sicherstellung gesetzlicher Aufbewahrungs-, Dokumentations- und Nachweispflichten sowie die rechtliche, steuerliche oder buchhalterische Prüfung oder Gewährleistung der revisionssicheren Archivierung im Einzelfall

- Garantiert korrekte Antworten. KI-Systeme können Fehler machen. Die Verantwortung zur Prüfung der durch die KI bereitgestellten Informationen obliegt dem Benutzer.

8 Mitwirkungspflichten/ Systemanforderungen/ Nutzungsvoraussetzungen

Für den Einsatz des Software-Service benötigt der Kunde eine funktionsfähige und aktuelle Systemumgebung gemäß den jeweils gültigen Systemvoraussetzungen. Diese umfasst insbesondere:

- soweit für die jeweilige Nutzung, insbesondere für Datenzugriffe oder Integrationen, erforderlich, den Einsatz eines aktuellen und vom jeweiligen Hersteller unterstützten sowie von der Auftragnehmerin für den Software-Service freigegebenen Aareon ERP-Systems einschließlich aktivierter und zugänglicher Schnittstellen;
- soweit für die jeweilige Nutzung erforderlich, die erforderlichen Benutzerberechtigungen im jeweiligen Aareon ERP-System zur Durchführung von Datenzugriffen und Integrationen;
- eine stabile Internetverbindung mit ausreichender Bandbreite für die Datenübertragung,
- die Nutzung einer aktuellen Version eines gängigen und technisch geeigneten Webbrowsers;
- eine Netzwerkumgebung, die den Zugriff auf externe Dienste und APIs erlaubt, insbesondere keine restriktiven Firewalls oder Proxy-Einstellungen, die die Funktionalität des Software-Service beeinträchtigen.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, diese Voraussetzungen sicherzustellen und während der Nutzung aufrechtzuerhalten.

Der Kunde nutzt die KI-Technologie verantwortungsvoll, umsichtig, rechtskonform und gemäß der einschlägigen Dokumentation. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei KI-Technologie um eine neuartige Technologie handelt, deren Nutzung zu fehlerhaften, voreingenommenen, verzerrten, unfairen oder ungenauen Ausgaben führen kann; zudem können Ausgaben entstehen, die im Hinblick auf bestimmte Quellen unlogisch oder sachlich unzutreffend sind. Der Kunde ist daher, ungeachtet etwaiger in den Ausgaben der KI-Technologie enthaltener Empfehlungen, verpflichtet, die Plausibilität und Korrektheit der jeweiligen Ausgabe eigenverantwortlich zu prüfen und zu bewerten. Vor jeder Verwendung oder dem Vertrauen auf eine Ausgabe prüft der Kunde diese kritisch – insbesondere durch menschliche Überprüfung und korrigiert sie erforderlichenfalls. Ausgaben stellen keine Rechts-, Steuer-, Finanz-, Bau- oder sonstige Fachberatung dar und ersetzen keine fachkundige Prüfung.

Der Kunde ist verpflichtet, jede missbräuchliche Nutzung des Software-Service zu unterlassen. Insbesondere darf der Kunde die Systeme, Modelle, Algorithmen, Schnittstellen, Sicherheitsmechanismen oder sonstigen technischen Bestandteile des Software-Service nicht zurückentwickeln, dekompile, disassemblieren, analysieren oder anderweitig versuchen, deren Funktionsweise, Quellcode, Systemarchitektur, Trainingsdaten, Prompts oder Schutzmechanismen offenzulegen oder nachzubilden. Ebenso untersagt sind Versuche, die KI-Technologie durch sogenanntes „Jailbreaking“, Prompt-Injection, Umgehung von Sicherheitsvorgaben, Manipulation von Eingaben oder vergleichbare Maßnahmen zu beeinflussen, zu umgehen oder zu einem Verhalten zu veranlassen, das nicht der vorgesehenen Nutzung, der Dokumentation, geltendem Recht oder den Sicherheitsvorgaben der Auftragnehmerin entspricht.

9 Service Level

Für KIAAN DMS gilt abweichend von den Regelungen des allgemeinen Service Level Agreement eine geplante Verfügbarkeit von 99 % im Jahresmittel.

10 Dokumentation / Weitere Dokumente

Dem Kunden werden die für die Nutzung des Software-Service relevanten Dokumentationen zur Verfügung gestellt. Hierzu können insbesondere Demo-Videos, Unterlagen zum Self-Onboarding sowie technische Dokumentationen gehören.

Die Bereitstellung erfolgt über den KIAAN DMS-Software-Service, den Kundenbereich, die Supportseite oder auf sonstige von der Auftragnehmerin mitgeteilte Weise.